

JOSEPH HAYDN: Die Schöpfung Großes Konzertereignis in Oldenburg

Eines der beliebtesten kirchenmusikalischen Werke, zudem aus der Epoche der Klassik, ist das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Am Samstag, dem 21. September, wird es um 17 Uhr in der St.-Johannis-Kirche aufgeführt.

Die Kantorei St. Johannis singt gemeinsam mit der Kantorei Burg a. F. und der Chorgemeinschaft Neustadt (Einstudierung: Andreas Brunion). Die Solopartien übernehmen Pauline Kringel (Sopran), David Heimbucher (Tenor) und Jonas Atwood (Bass). Mit von der Partie ist das Orchester Sinfonietta Lübeck. Die musikalische Leitung liegt bei Henning Rasch und Matthias Vogel.

In diesem Werk deutet Joseph Haydn die Erschaffung der Welt musikalisch an. Die Orchestereinleitung verdeutlicht das Chaos, in das Gott in den folgenden Stücken mit ordnender Hand eingreift. Der erste Teil handelt von der Schöpfung der Erde und der Gestirne. Im zweiten Teil erschafft Gott die Tiere und die Menschen. Musikalisch werden die Tiere eindrücklich beschrieben von großen Walfischen bis hin zum Tiger. Der dritte Teil des insgesamt zweistündigen Werkes handelt schließlich von Adam und Eva im Paradies.

Karten für dieses besondere Konzert sind in drei Preiskategorien erhältlich zu 25, 20 und 15 €. Schüler und Studenten erhalten jeweils 5 € Ermäßigung. Der Vorverkauf startet am 26.8. im Kirchenbüro und bei Ton & Text. Die Abendkasse öffnet um 16 Uhr.



Pauline Kringel (Sopran)



David Heimbucher (Tenor)